

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 09.03.2020

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Jan Eggermann

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertes

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek

Ratsherr Jens Voß

Ratsherr Sebastian Wagemeyer

Vertreter für Ratsfrau Ramona Ullrich

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Britta Kurzmann

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsfrau Ursula Meyer

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt

Ratsherr Otto Bodenheimer

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter

von der Fraktion Linke Liste Lüdenscheid

Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsherr Peter Oettinghaus

anwesend bis 18:14 Uhr

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Herr Martin Bärwolf

Herr Matthias Reuver

Frau Petra Noack

Herr Winfried Lütke-Dartmann

anwesend zu Tagesordnungspunkt 2
der öffentlichen Sitzung

Frau Christina Padovano, Personalrat

Schritfführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Ramona Ullrich

Verwaltung:

Beigeordneter Thomas Ruschin

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:21 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Quartiersarbeit für ältere Menschen/1. Ergänzung Vorlage: 010/2020/1

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem DRK Stadtverband Lüdenscheid e. V. für das Quartier Brügge und der Arche Lüdenscheid gGmbH für den Ortsteil Rahmede (Gevelndorf, Oberrahmede, Rathmecke-Dickenberg) die entsprechenden Kooperationsvereinbarungen für die Ausführung der Quartiersarbeit für ältere Menschen vorzubereiten und mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2021 abzuschließen.

Außerdem wird die Stabsstelle Demografie und Sozialplanung beauftragt, die gemeinsame Konzeptarbeit unter Beteiligung der freien Träger fortzusetzen und dem Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie im vierten Quartal 2020 mit einem Vorschlag zu einer konkreten weiteren Vorgehensweise vorzulegen.

Sollte es mit einem der Vertragspartner zu keinem Vertragsabschluss kommen, wird die Verwaltung beauftragt, einen Vertrag mit einem anderen Vertragspartner abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

3. Überarbeitung der Sondernutzungssatzung Vorlage: 159/2019

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Sondernutzungssatzung der Stadt Lüdenscheid wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

4. Eintrittspreise für Eigenveranstaltungen im Kulturhaus Lüdenscheid – Rabattsystem Vorlage: 017/2020

Der Vorsitzende Ratsherr Adam führt aus, dass der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 05.03.2020 einstimmig der Einführung eines Rabattsystems zugestimmt habe. Hiermit erhoffe man sich, den Rückgang bei den Abonnenten-/Besucherzahlen stoppen zu können.

Ratsherr Breucker bittet um Aufnahme in die Niederschrift, dass sich der Kulturausschuss darauf verständigt habe, dass keine Personalisierung bei den Eintrittskarten erfolge und somit auch keine gesonderten Einlasskontrollen durchgeführt würden. Die Eintrittskarten dürften auch weiterhin an Dritte weitergegeben werden.

Ratsherr Adam teilt mit, dass diesbezüglich Einstimmigkeit im Kulturausschuss geherrscht habe.

Anschließend empfiehlt der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid stimmt der Einführung des Mengenrabatt-System: Der Kulturbeutel und der Umwandlung des Wahlabonnements in ein Gutscheinsystem zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

**5. Spielplan für das Kulturhaus in der Spielzeit 2020/2021 - Ermächtigung zu Vertragsabschlüssen in der Zeit 01.01.2021 bis 31.07.2021
Vorlage: 030/2020**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die in der Begründung dargestellte überplanmäßige Mittelbereitstellung durch den Kämmerer wird befürwortet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Veranstaltungsprogramm des Kulturhauses, Spielzeit 2020/2021, Vertragsabschlüsse für den Zeitraum 01.01. bis 31.07.2021 schon vor Beginn des Haushaltsjahres 2021 bis zu einer Höhe von 195.572 Euro zu tätigen.

Der Veranstaltungsetat für die gesamte Spielzeit vom 01.08.2020 bis 31.07.2021 beläuft sich auf 360.184 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

**6. Benennung einer Gasse zwischen Kirchplatz 21 und 23 in "Winkelgasse"
Vorlage: 023/2020**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die bisher nicht benannte Gasse zwischen den Gebäuden Kirchplatz 21 und 23 wird „Winkelgasse“ genannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

**7. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2019
hier: Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 037/2020**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ergeht folgende Dringlichkeitsentscheidung:

Der überplanmäßigen Bewilligung von Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 61.834,05 € bei 13.01.02 – 5242200/7242200 – Unterhaltung Friedhöfe STL – wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei 13.01.02 – 4321630/6321630 – Friedhofsgebühren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

8. Alternativantrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2020; Untersuchung der Vor- und Nachteile einer Stadtentwicklungspolitik mittels einer Stadtentwicklungsgesellschaft

Ratsherr Fröhling trägt den Alternativantrag der CDU-Fraktion vor.

Anschließend beantragt Ratsherr Voß für die SPD-Fraktion, diesen Antrag für die Beratung in die Fraktionen zurückzuverweisen.

Ratsherr Holzrichter beantragt für die FDP-Fraktion, diesen Alternativantrag an den Rat der Stadt Lüdenscheid zu verweisen, da dieser in seiner nächsten Sitzung auch über den Antrag der SPD-Fraktion, auf den sich der Alternativantrag der CDU-Fraktion beziehe, beraten würde. Des Weiteren rege er an, dass die beiden Fraktionen gegebenenfalls einen gemeinsamen Antrag in der Ratssitzung einbringen könnten, da die Gegensätze in den jeweiligen Anträgen nicht unüberbrückbar seien.

Abschließend spricht sich der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid einvernehmlich für eine Vertagung des Alternativantrages der CDU-Fraktion aus.

9. Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2020; Strategisches Einzelhandelskonzept

Fachbereichsleiter Bärwolf teilt zu dem Antrag folgendes mit:

Das in dem Antrag angesprochene städtische Einzelhandelskonzept, welches in regelmäßigen Abständen fortgeschriebene würde, habe eine andere Zielsetzung als das von der CDU-Fraktion vorgeschlagene strategische Einzelhandelskonzept.

Das bisherige Einzelhandelskonzept fuße stark auf dem Landesplanungsrecht und erfolge durch einen anerkannten Gutachter in Abstimmung mit der zuständigen Bezirksregierung, ohne deren Zustimmung eine Einzelhandelsentwicklung ab einer bestimmten Größenordnung in der Stadt nicht zulässig sei. Es ginge hierbei auch um die Bestimmung und räumliche Abgrenzung zentraler Versorgungsbereiche. Die Fortschreibung des bestehenden Einzelhandelskonzeptes beziehe sich insoweit auf eventuelle Änderungen des Rechtsrahmens sowie um inhaltliche Veränderungen.

Dem von der CDU-Fraktion vorgeschlagenen Konzept, welches auch die Einbeziehung aller Betroffenen vorsehe, sei grundsätzlich zuzustimmen. Hierbei handele es sich aber um einen anderen inhaltlichen Schwerpunkt, welcher ergänzend zu dem bisherigen Einzelhandelskonzept und unter Berücksichtigung des erforderlichen Rechtsrahmens bearbeitet werden müsse.

Bürgermeister Dzewas hält zunächst fest, dass die Fortschreibung des vorhandenen Konzeptes rechtlich erforderlich sei, um die Zustimmung von Genehmigungen oder auch Ablehnungen zukünftiger Einzelhandelsmaßnahmen durch die Stadt seitens der Bezirksregierung gewährleisten zu können. Er schläge vor, dass die Fortschreibung des vorhandenen Konzeptes weiter erfolge und die Erstellung eines gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes, in dem der Einzelhandel ein Bestandteil sei, zum Inhalt eines gemeinsamen Antrages der Fraktionen gemacht würde.

Anschließend teilt Ratsherr Fröhling mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag formell zurückziehen werde.

10. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2020; Vermarktung von öffentlichen Plakat- und Transparent-Anschlagsflächen

Bürgermeister Dzewas teilt zu dem Prüfantrag mit, dass hierzu - auch nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer der Lüdenscheider Stadtmarketing Gesellschaft - ein realistisches und fundiertes Ergebnis erst im Herbst 2020 vorgelegt werden könnte. Hierzu müsste das jetzige Vertragswerk unter anderem auch hinsichtlich der Kündigungsfristen gesichtet werden.

Ratsherr Holzrichter weist darauf hin, dass es für die Vermarktung der Werbeflächen etc. mehrere Vertragspartner mit zum Teil komplizierten Vertragswerken geben würde.

Ratsherr Fröhling führt aus, dass es sich zunächst erst einmal um einen Prüfauftrag handeln würde, der nicht zeitkritisch sei.

Ratsherr Voß teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Antrag der CDU-Fraktion zustimmen würde.

Anschließend schlägt Bürgermeister Dzewas vor, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass das Prüfungsergebnis bis Herbst 2020 vorliegen müsse.

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid stimmt diesem Vorschlag zu und fasst einstimmig folgenden

ergänzten Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die zukünftige Vermarktung von öffentlichen Plakat- und Transparent-Anschlagsflächen durch die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM) **bis Herbst 2020** zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

**11. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2020;
Aufstellung von leitungsgebundenen Wasserspendern in öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kitas, Verwaltungseinrichtungen, Sportstätten, ...)**

Bürgermeister Dzewas teilt zu dem Prüfantrag der CDU-Fraktion mit, dass aufgrund der vorhandenen Personalkapazitäten jeweils nur exemplarisch eine Schule, eine Kindertageseinrichtung, eine Sportstätte sowie eine Verwaltungseinrichtung geprüft werden könnten.

Ratsherr Breucker weist darauf hin, dass zusätzliche Filter zur Wasseraufbereitung aufgrund der guten Wasserqualität in Lüdenscheid nicht erforderlich seien und somit in der Begründung des Antrags gestrichen werden könnten. Durch das ebenfalls in der Begründung aufgeführte Hygienekonzept sei dies im Übrigen abgedeckt.

Ratsherr Wagemeyer gibt den Hinweis, dass im Bergstadt-Gymnasium bereits ein leitungsgebundener Trinkwasserspender vorhanden sei. Das Zeppelin-Gymnasium habe sich bereits nach Trinkwasserspendern erkundigt und könne entsprechende Unterlagen zur Verfügung stellen. Er weise darauf hin, dass Trinkwasserspender geleast werden sollten, da ansonsten keine ordnungsgemäße Wartung erfolgen würde.

Nach weiterer Erörterung lässt Bürgermeister Dzewas über den Prüfantrag mit der Einschränkung abstimmen, dass jeweils exemplarisch eine der genannten Einrichtungsarten geprüft würde.

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt - ggf. in Zusammenarbeit mit der Enervie - die Aufstellung und den Betrieb von leitungsgebundenen Wasserspendern in öffentlichen Einrichtungen zu prüfen (Schulen, Verwaltungseinrichtungen, Sportstätten) und dem Hauptausschuss die Ergebnisse der Prüfung, insbesondere zur Umsetzbarkeit und Kosten, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

**12. Weitere "Praxisintegrierte Ausbildungsplätze" für Erzieherinnen und Erzieher
Vorlage: 054/2020**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Einrichtung drei weiterer Ausbildungsplätze "Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher (PIA)" zum nächsten Ausbildungsjahr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

13. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

13.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

13.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen vor.

13.3. Anfragen

13.3.1. Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Oettinghaus vom 28.02.2020 zum COVID-19-Erreger (Coronavirus) sowie deren Beantwortung

Die schriftliche Anfrage des Rats Herrn Oettinghaus sowie deren Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

gez. Dieter Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin